



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Dezember 1990/Januar 1991

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portsloge
Jeddloh I
Pfarrbezirk II
Korn-Grödel
Jeddloh II
Ostland
Husbäke
Süddorf
Edewechterdamm
Ahrensdorf
Heinfelde
Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

online-version

Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind.

Jesaja 8,23

Hausbesitzer sichern gewöhnlich ihr Eigentum durch Schloß und Riegel. Vorbei sind die Zeiten, von denen mir eine Studienkollegin aus dem ostfriesischen Reeps- holt erzählte. Dort sollen vor nicht einmal fünfzehn Jahren die Türen noch offengestanden haben, wenn niemand zu- hause war. Heute montieren manche, ohne den Monatsspruch zu kennen, Scheinwer- fer am Haus, die automatisch strahlen, wenn jemand das Grundstück betritt. Viele Frauen, aber ebenso Männer wie ich, ängstigt es, abends dunkle Wege zu gehen. Die Schein-Lösung: Neue Beleuchtung!

"Wenn die Angst auf der Tagesordnung steht" (Originalwerbungsspruch!) schluk- ken wir doch einfach die "nimm's leicht- Pille", und schon wird es in uns wie- der hell.

Vielleicht sehen Sie etwas anderes als ich: Die Angst geht um. Von den welt- umspannenden Problemen bis tief in mir drin rumort es. Es bedrückt und kneift im Magen.

Ich sehe Menschen, die in unterschied- lichster Weise auf diese Ängste rea- gieren: Sicherheitsanlagen hier, dort rät die Kriminalpolizei. Andere üben sich in Selbstverteidigung, eine Konferenz jagt die nächste, man geht sich aus dem Weg, schließt Allianzen für's Leben, absolviert Diäten und Selbstbewußtseinskurse. Neue Führer mit alten Kräften drängen nach vorn, aber dunkel ist es noch.

Es heißt, Gott habe mit dem Christus- kind Licht in das Dunkel unserer Ängste gebracht. Wir wollen dies als Gemeinde am Weihnachtsfest wieder feiern, dafür danken und uns freuen. Aber die Ängste sind so groß, das Kind so klein. Und wie schnell wird uns ein Kind lästig ! ?

Volker Austein



AUS - DER - GEMEINDE

Teilnahme der Kirchen am Edewechter Weihnachtsmarkt

Bei seiner November-Zusammenkunft beschäftigte sich der "Ökumenische Arbeitskreis" unter anderem mit seiner Teilnahme am Edewechter Weihnachtsmarkt. Schon 1989 machten die vier in Edewecht vertretenen Konfessionen durch verschiedene Aktionen an diesem "Markt für Kinder" (und natürlich auch Erwachsene) mit. Er findet auf dem großen Platz bei der Volksbank in Edewecht statt.

Die 4 Kirchengemeinden bestellten bei der Behindertenwerkstatt einen überdachten Stand von 4 mal 2 m und Firsthöhe von 2.80 m, der nun erstmals am 8. u. 9. Dezember von 14 bis 19 Uhr zum Einsatz kommt. Später soll er auch zu den Frühjahrs- und Herbstmärkten bzw. anderen kirchlichen Mitmach-Aktionen Verwendung finden. Jetzt für den Weihnachtsmarkt wird in diesem kleinen "Verkaufshaus" ein Büchertisch mit Büchern, Karten, Informationsschriften und Kalendern eingerichtet. Am Sonnabend wird die Evangelische-methodistische Gemeinde von 14 bis 16.30 Uhr den Weihnachtsmarktdienst haben und anschließend die evangelisch-freikirchl. Gemeinde. Am Sonntag teilen sich die katholische und die ev.-lutherische Kirchengemeinden diese Aufgaben. Auch Posaunen werden aus dem ökumenischen Bereich während des Marktes spielen.

Chr. Looks-Theile

Nächstes Treffen Ökumene am 3. Dezember

Das nächste Treffen des Ökumenischen Arbeitskreises ist am Montag, 3. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindeforum der Christus-Kirche (Methodisten).



Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder

Wir laden alle Gemeindeglieder aus den Ortschaften Heinfeld, Ahrensdorf, Edewechterdamm, Süddorf zu einer Adventsfeier in der

Martin-Luther-Kirche am

04. Dezember 90 um 14.30 ein.

Die Adventsfeier für Gemeindeglieder aus Husbäke, Jeddeloh II, Ostland, Klein-Scharrel beginnt am

06. Dezember 90 um 14.30 Uhr

in der Martin-Luther Kirche.

Dank an Ehepaar Wiedermann

Anfang November haben Pfarrer i.R. Friedrich Wiedermann und seine Ehefrau Ruth-Olga Edewecht verlassen, um eine neue Wohnung in Westfalen zu beziehen.

In den vergangenen Jahren haben Wiedermanns zu unserem Gemeindeleben manchen Beitrag geleistet. Frau Wiedermann hat zeitweise die Frauenhilfe geleitet und oft im Organistendienst ausgeholfen. Pfarrer Wiedermann hat sich als Ruhestandspfarrer am Predigtendienst in unseren Kirchen sowie an der Bibelarbeit beteiligt.

Wir möchten Wiedermanns für die wahrgenommenen Dienste herzlich danken und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen.

Christoph Müller



Wolke hieß das Martinspferd

Der Schimmel, der den Reiter St. Martin zur Mantelteilung am traditionellen St. Martinstag trug, hatte den hübschen Namen "Wolke". Viele Kinder waren mit Erwachsenen oder auch allein zum ökumenischen Gottesdienst ins St. Vinzenz-Pallotti-Zentrum gekommen. Die liturgische Gestaltung teilten sich Pater Adalbert Kaiser und Pastor Christoph Müller. Im Verlauf der Andacht wurden auch die Martinshörnchen verteilt, weil einst St. Martin dem Bettler am Wegesrand half. Die Hörnchenteilung durch die Kinder, seit Jahren in Edewecht geübt, soll die Jugend lehren "miteinander die Gaben dieser Erde zu teilen".

Dann zog die große Schar mit den leuchtenden Laternen durch die Dunkelheit in sicherer Begleitung der Edewechter Feuerwehr zum Hohenacker. Dort wurden sie mit Posaunenklängen der methodistischen und lutherischen Bläser begrüßt. Die Bewohner der dortigen Altenwohnungen verteilten zum Dank kleine Süßigkeiten und Mandarinen.

Chr. Looks-Theile

Mit dem Bus zum Gottesdienst

Für Gemeindeglieder aus Heinfeld und Ahrensdorf fährt im Jahr 1991 jeweils am 3. Sonntag im Monat ein Bus zum Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.

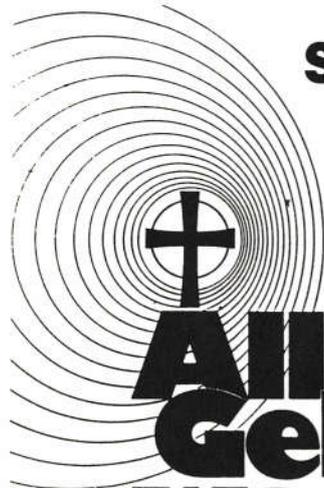
Er startet um 9.30 Uhr in Heinfeld

9.35 Uhr Ahrensdorf/Fußgängerbrücke

9.40 Uhr Langenmoorsweg

9.50 Uhr Ahrensdorf/Süddorf

Nach der Teestunde beginnt die Rückfahrt um 11.40 Uhr ab Martin-Luther-Kirche.



**Sehet, da ist
Euer Gott**

1991

Allianz Gebets woche

von Sonntag, 6. 1., bis Sonntag 13. 1. 1991

Vom 6. bis 13. Januar 1991 läuft die Allianzgebetswoche, die in Edewecht, von allen hier vertretenen vier Konfessionen gemeinsam veranstaltet wird. Die abendlichen Zusammenkünfte finden um 20.00 Uhr in den einzelnen Kirchen statt. Den Anfang macht am Dienstag, 8. Januar, die Methodistengemeinde in ihrer Kirche. Die Ansprache hält dann Pastor Schlenker von der ev.-freikirchlichen Gemeinde. Am Mittwoch, 9. Januar, wird im evangelisch-freikirchlichen Gemeindehaus von Jeddelloh I Pater Kaiser von der katholischen Kirche sprechen. Am Donnerstag, 10. Januar, wird der Abendgottesdienst in der St. Nikolai-Kirche der Lutheraner sein mit Pastor Ermlich von der ev.-meth. Kirche als Redner. Am Freitag spricht Pastor Christoph Müller im katholischen St. Vinzenz-Pallotti-Zentrum. Den Abschluß bildet ein Vormittagsgottesdienst um 10.00 Uhr am Sonntag, 13. Januar, in Jeddelloh I im Gemeindehaus der ev.-freikirchlichen Gemeinde. Die Predigt hält dann Pastor Peter Schlenker.

Wie schön, daß es eine Sozialstation gibt....

höre ich in den letzten Jahren immer häufiger. Dank an die Edewechter Basarmitarbeiterinnen, die angeregt haben, daß das Geld, was durch eine Tombola anläßlich des Weihnachtsbasars 1989 eingenommen wurde, der Sozialstation zur Verfügung gestellt wurde. Dafür konnten Nachtschränke speziell für Krankenbetten angeschafft werden. Sie waren dringend notwendig und stehen bereits den Kranken zur Verfügung.

Verfügung heißt; Daß der Kranke zum Beispiel alleine an Essen und Trinken, ohne Mühe gelangen kann.

Ordentlich und griffbereit kann nun das Pflegematerial aufbewahrt werden. Zur Erleichterung für Familiengehörige und Pflegerinnen.

Nochmals herzlichen Dank und eine fröhliche Adventszeit wünscht Ihnen Allen

Ihre Schwester Gerda



Kammers

**Liebe
sieg
über
alles**
LEONARDO
DA VINCI
Heinrich

Weihnachtsbasar

Der Ev. Kindergarten in Portsloge lädt ein zum Weihnachtsbasar am 1. Dezember 1990, ein Tag vor dem ersten Advent. Geöffnet sind die Räume des Kindergartens von 15 - 17 Uhr. In gemütlicher Atmosphäre können Sie Kaffee und Kuchen genießen. Zum Verkauf werden angeboten: Viele Sorten Kränze, Gestecke, Fensterschmuck us.w.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

A U F R U F

■ Mit tiefer Bewegung und großer Dankbarkeit haben wir in diesem Jahr Anteil an den revolutionären Veränderungen in Europa genommen. An vielen Grenzen wurde der Stacheldraht eingerollt – das Symbol der Unterdrückung im 20. Jahrhundert. Anstelle von Stacheldraht wächst nun wieder Getreide – das Symbol für ausreichende Versorgung mit täglichem Brot und allem, was Menschen zum Leben brauchen. ■ Noch vieles muß getan werden, damit in Europa nicht mehr so viele Menschen unter Armut und Ungerechtigkeit leiden. Aber noch viel mehr muß geschehen, damit Elend und Hunger, Leid und Unterdrückung in Afrika, Asien und Lateinamerika beseitigt werden. An diese uns allen gestellten Aufgaben will die Aktion BROT FÜR DIE WELT erneut erinnern. In diesen Kontinenten ist es weithin dunkel geblieben. Die Sorge um das bloße Überleben bestimmt den Tagesablauf: Nicht genügend zu essen, kein sauberes Wasser, kein elektrisches Licht, keine bezahlte Arbeit, keine Schule für die Kinder, kein Arzt bei Krankheit – das ist die Lebenswirklichkeit von zwei Dritteln der Menschheit. Seine Gründe hat der Hunger in der Welt auch darin, daß Menschen von der Teilnahme am Leben durch andere Menschen ausgeschlossen werden. Weil einige nicht genug bekommen können, bekommen andere nicht genug. ■ Die Aktion BROT FÜR DIE WELT will mit dazu beitragen, den Armen Gerechtigkeit zu schaffen und dem Frieden unter Menschen zu dienen. Denn der von Gott uns allen gegebene Auftrag lautet, die Schöpfung zu bewahren und Gottes Erde für alle fruchtbar und bewohnbar zu machen. ■ Zum 32. Mal rufen wir auf, beim Helfen nicht müde zu werden, sondern mit neuer Kraft die Arbeit von BROT FÜR DIE WELT zu unterstützen. Die Jahreslosung 1991 »Die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft« (Jesaja 40,31) macht uns dazu Mut. Über aller Freude und Dankbarkeit für das, was in Europa geschehen ist, wollen wir die notleidenden und unterdrückten Menschen der südlichen Welthälfte nicht vergessen. Wir bitten Sie herzlich, diese Menschen, Gottes Geschöpfe wie wir, weiterhin und sogar noch verstärkt zu unterstützen.

Für die Evangelische Kirche in Deutschland:
Bischof Dr. Martin Kruse

Martin Kruse

Für die Evangelischen Freikirchen:
Bischof Dr. Walter Klaiber

Walter Klaiber

Für das Diakonische Werk
der Evangelischen Kirche in Deutschland
Präsident Karl Heinz Neukamm

Karl Heinz Neukamm

Für den Verteilungsausschuß
BROT FÜR DIE WELT
Vizepräsident Hilmar Koch

Hilmar Koch

Brot für die Welt

Postgiro 500 500 500

Postf. 10 11 42 · 7000 Stuttgart 10

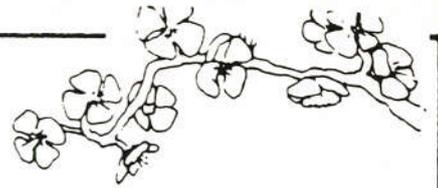
Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte senden Sie mir das Heft „Den Armen“

Freud und Leid



Geburtstage: J a n u a r 1991

Geburtstage: D e z e m b e r 1990

Trauungen:

Taufen:

Beerdigungen:

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren: Ralf Behrens Friedrich Henoch Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel. 04405/6390

Redaktionsschluß; Jeweils am 15. eines jeden Monats

TERMINE

Gottesdienste:

Dezember 1990

St. Nikolai-Kirche:

02.12., 9.00 Uhr Taufgottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufen
09.12., 10.00 Uhr Gd. ansch. Teestunde und Büchertisch
16.12., 10.00 Uhr Gd. mit Taufen
23.12., 10.00 Uhr Singegottesdienst
24.12., 14.00 Uhr Krippenspiel
15.00 Uhr Krippenspiel
16.00 Uhr Jugendgottesdienst
17.00 Uhr Christvesper
18.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette
25.12., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
26.12., kein Gottesdienst
30.12., 10.00 Uhr Gottesdienst
31.12., kein Gottesdienst (Silvester)
Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr (nicht i.d.Ferien)

Altenheim Portsloge:

01.12., 15.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche:

02.12., 10.00 Uhr Gottesdienst (9.30 Uhr Bus ab Klein-
08.12., 17.00 Uhr Taufgottesdienst Scharrel
09.12., 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
16.12., 10.00 Uhr Gottesdienst anchl. Teestunde u. Bü-
23.12., 10.00 Uhr Singegottesdienst /chertisch
24.12., 15.30 Uhr Weihnachtsfeier f. Kinder u. Eltern
17.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette
25.12., kein Gottesdienst
26.12., 10.00 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
30.12., 10.00 Uhr Gottesdienst
31.12., 18.00 Uhr Gd. anschließend gemütl. Beisammensein
Kindergottesdienst: 02. Dezember, 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

02.12., 10.00 Uhr Gd. mit Taufe, anschließend Teestunde
24.12., 15.00 Uhr Christvesper (f. Erwachsene)
16.30 Uhr Weihnachtsfeier f. Kinder u. Eltern
31.12., 15.00 Uhr Jahresschlußandacht mit Abendmahl

JANUAR 1991

St. Nikolai-Kirche:

01.01., 10.00 Uhr Gottesdienst
06.01., 10.00 Uhr Taufgottesdienst
15.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pastor
Behrens mit Bischof Sievers
13.01., kein Gottesdienst i.d. St. Nikolai-Kirche
20.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
27.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr (nicht i.d.Ferien)

Altenheim Portsloge:

05.01., 15.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche:

06.01., 10.00 Uhr Gottesdienst
12.01., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
13.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
20.01., 10.00 Uhr Gottesdienst ansch. Teestunde u. Bü-
chertisch, Bus 9.10 Uhr ab Heinfelde
27.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kindergottesdienst: 06. Jan., 11.00 Uhr

Kapelle Westerscheps:

J a n u a r k e i n G o t t e s d i e n s t

TERMINE

DEZEMBER 1990

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:

- Frauenhilfe: 05.12., 15.00 Uhr Adventsfeier f. die ältere Generation
12.12., 15.00 Uhr Adventsfeier der Helferinnen
Seniorenkreis Portsloge: 05.12., Teilnahme an der Adventsfeier im Haus d.o. Tür
19.12., 15.00 Uhr Adventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus
Frauenhilfe Handarbeiten: nach Absprache
Bastelkreis: nach Absprache
Edewechter Frauenkreis: 02.12., 10.00 Uhr gemeinsamer Kirchgang
06.12., 20.00 Uhr Feuerzangenbowle
Mutter-Kind-Kreis: Montags, dienstags, donnerstags 15 Uhr, donnerstags 9.30 Uhr
Bibelarbeitskreis: 11.12., 19.30 Uhr
"Kleine Leute Treff": Donnerstags 16.00 Uhr
"Kinderkeller": Dienstag 15.00 Uhr
Jugend-Gruppe: Freitag 16.00 Uhr nicht in den Ferien
Jugend-Gruppe: Freitag 18.00 Uhr
"Kellerrockys": Dienstag 16.30 Uhr
Ev. Erw. Bildung (EEB): siehe ausgelegte Programme
Gitarrenkreis: Dienstag 9.30 Uhr
Posaunenchor: Montag 17.45 und 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Kirchenchor: nach Absprache

Gemeindehaus Süddorf:

- Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 9.30- 11.30 Uhr
Kindergruppe 7-11Jahre: Donnerstags 15.30 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Husbäke)
Kinderspielkreis Jedd.II: Donnerstag 10.00-12.00 Uhr Dorfgemeinschaftsh. Jedd. II
Kreis jg. Erwachsener: 03.12. u. 17.12., 20.00 Uhr
Frauenkreis: 11.12., 15.00 Uhr
Adventsfeier: Ahrensdorf, Edewechterdamm, Süddorf: 04.12., 14.30 Uhr
Adventsfeier: Husbäke, Jedd. II, Klein Scharrel: 06.12., 14.30 Uhr

Kapelle Westerscheps:

- Frauenkreis Scheps: 11.12., 20.00 Adventsfeier
Klönchnack Scheps: 09.12., 14.30 Uhr
Mutter-Kind-Kreis: Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchl. Räume O'Scheps:

- Mutter-Kind-Kreis: Dienstag u. donnerstags 9.30 -11.30 Uhr
Krabbelgruppe: Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr (0-2 Jahre)
Gymnastikgruppe: Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Flötenkreis: Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 12.12., 19.30 Uhr Haus der offenen Tür

Rat der evangl. Jugend: 11.12., 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Haus d. o. Tür

**Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr
Der Redaktionskreis:**

Christel Lohs - Theile
Bruggard Miller
Gobson Halthaus
Marion Escholt & m's
Christoph Müller
Helmut Müller

TERMINE

JANUAR 1991

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:

- Frauenhilfe: 01.01.91, 15.00 Uhr Bibelstunde
23.01.91, 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung
- Seniorenkreis Portsloge: 16. und 30.01.91, 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
- Frauenhilfe Handarbeiten: nach Absprache
- Bastelkreis: nach Absprache
- Edewechter Frauenkreis: 10.01.91, Fahrt zum Theater nach Oldenburg
- Mutter-Kind-Kreis: Montags, dienstags, donnerstags 15 Uhr, donnerstags 9.30 Uhr
- Bibelarbeitskreis: 15. u. 29.01., 19.30 Uhr
- "Kleine Leute Treff": Donnerstags 16.00 Uhr
- "Kinderkeller": Dienstags 15.00 Uhr
- Jugend-Gruppe: Freitags 16.00 Uhr
- Jugend-Gruppe: Freitags 18.00 Uhr
- "Kellerrockys": Dienstags 16.30 Uhr
- Ev. Erw. Bildung (EEB): siehe ausgelegte Programme
- Gitarrenkreis: Dienstags 9.30 Uhr
- Posaunenchor: Montags 17.45 Uhr u. 18.30 Uhr
- Kirchenchor: nach Absprache

Gemeindehaus Süddorf:

- Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 9.30-11.30 Uhr
- Kindergruppe 7-11Jahre: Donnerstags 15.30 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Husbäke)
- Kinderspielkreis Jedd.II: Donnerstags 10-12.00 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Jedd.II)
- Kreis jg. Erwachsener: 07.01.91 u. 21.01.91, 20.00 Uhr
- Frauenkreis: 08.01.91, 15.00 Uhr
- Männerkreis: 29.01.91, 15.00 Uhr
- Bastelkreis: nach Absprache (Frau Mecking 5048)
- Ev. Erw. Bildung (EEB): siehe ausgelegte Programme

Kapelle Westerscheps:

- Frauenkreis Scheps: 08.01.91, 20.00 Uhr
- Klönschnack Scheps: 16.01.91, 14.30 Uhr
- Mutter-Kind-Kreis: Mittwochs 14.30-16.30 Uhr

Kirchl. Räume O'Scheps:

- Mutter-Kind-Kreis: Dienstags u. donnerstags 9.30-11.30 Uhr
- Krabbelgruppe: Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr (0-2Jahre)
- Gymnastikgruppe: Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr
- Flötenkreis: Mittwochs 11.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 30.01.91, 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der evangl. Jugend: 08.01.91, 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

Jahreslosung 1991:

**DIE DEM HERRN VERTRAUEN,
SCHÖPFEN
NEUE
KRAFT**



Horn